

Hallo liebe Tierfreunde.

Da ich von vielen Menschen gehört habe, dass sie regelmäßig die Presse oder unsere Tierheimseite nutzen, um unseren Alltag zu verfolgen, habe ich beschlossen, eine Art Tagebuch zu führen.

Hier möchte ich Ihnen in regelmäßigen Abständen von schönen, traurigen, ärgerlichen oder kuriosen Erlebnissen erzählen, die unseren Tagesablauf mitbestimmen.

Es wäre schön wenn Sie mir Kritik, Lob oder Anmerkungen zukommen lassen würden.

Rainer Kordel

Tierheimleiter

30. Oktober 2009

- Ich habe es doch gehant. Bis 10.00 Uhr hatte ich schon 1 1/2 Stunden telefoniert.

- Vermitteln konnten wir Murrel. Er hat es nicht weit, er blieb in Altrich und kommt zu Kind und Hund. Obwohl Katze, zeigte sie das Verhalten eines richtig frechen, aber lieben Katers. Da haben Kind und Hund nicht viel zu lachen.

- Hallo Herr Kordel,



vielen lieben Dank für Ihren Besuch, wir haben uns sehr gefreut. Wir nehmen Sie beim Wort und erwarten Sie und Ihre Frau beim nächsten Kölnaufenthalt. Sie konnten sich ja davon überzeugen, dass bei uns alles zum Besten besteht. Die Zwei von Ihnen und die drei vom Förderverein verstehen sich sehr gut. Bei uns gibt's keine bössartige Schlägerei, aber jede Menge Neckereien. Da geht's schon mal über Tische und Bänke und durch die überall rumstehenden Kartons. Tiger entwickelt sich sehr gut und mischt alle auf, incl. uns. Frau Fleschen hat wohl vergessen ihm zu sagen, dass man eigentlich als Katze 4 Beine hat. Wir hatten ja schon einige, aber so eine wilde Watz noch nie. Bei jedem Schrank wo wir die Tür öffnen, sitzt er sofort drin. Die Rondelle in der Küche dürfen wir nur mit einer Hand bedienen, mit der anderen müssen wir ihn abwehren, da er ansonsten sofort unten drunter kriecht. Ist ihm auch schon einmal gelungen. Aber wir müssen schon sagen, dass der kleine Kerl ein echter Gewinn ist, er hat so eine liebenswerte und freundliche Art. Wenn man ihn nur anspricht fängt er sofort an zu schnurren und sobald er satt ist, will er unbedingt auf den Arm schmusen.

Viele liebe Grüße aus Erfstadt

29. Oktober 2009

- Heute war ja fast gar nichts los. Das ist zwar auch nicht schlecht, aber so was ist meistens nur die Ruhe vor dem Sturm.

- Baghira und Bollek werden am Freitag abgeholt, eine Karthäuser-Mix und eine Fundkatze aus Wittlich kommen am Wochenende.

- Ich habe für einen Gesprächstermin beim Wittlicher Bürgermeister angefragt. Wegen Termindruck seinerseits, kann es noch ein wenig dauern.



- Dann nutze ich den Tag, um etwas Geld in die Kasse zu bringen. Links sehen sie eine ca 10X10 cm große Spendenbox. Wir haben noch sechs Stück von Ihnen und suchen Plätze, wo wir diese aufstellen können. Es sollte sich aber auch lohnen! Des Weiteren bitte ich um Vorschläge, wie wir die Weihnachtszeit zu unseren Gunsten nutzen können, um Spenden zu bekommen. Ideen einfach zu mir. Am Besten mit konkreten Vorschlägen. Da unsere Zeit begrenzt ist, wäre es schön, wenn persönlicher Einsatz mitgeliefert wird.

28. Oktober 2009

- Gestern ist nichts Weiteres passiert. Die Drei haben die Kastration und die Nabelbruch-OP gut überstanden. Der Aids- und Leukose-Test war negativ, nun steht einer Vermittlung nichts mehr im Wege.

- Leider bekam ich einen Anruf, dass wieder ein Kätzchen an FIP verstorben ist. Es handelt sich um Bobby, der Ende August vermittelt wurde. Dieses Jahr ist es wirklich schlimm mit den FIP-Katzen. Noch schlimmer ist es, dass wir nichts machen können. Dafür haben wir kaum Fälle von Katzenseuche. Da war das letzte Jahr sehr schlimm. Sogar geimpfte und erwachsene Tiere haben es trotz sofortiger Behandlung nicht geschafft.

27. Oktober 2009

- Gestern Abend ging hier aber die Post ab. Sechs Katzen vermittelt, zwei aufgenommen und eine Fundkatze dem Besitzer zurückgegeben.

- Struppi und Tacco sind genauso als Pärchen gegangen wie Alessa und Fritz. Alessa und Fritz hatten keinen langen Heimweg. Sie sind zu einer Familie hier in Altrich gegangen. Die anderen Zwei, sind nach Greimerath gegangen. In beiden Fällen habe ich ein sehr gutes Gefühl.

- Ollek und Baghira gehen erst später. Sie sind zusammen mit Bollek heute kastriert worden. Zwei der Drei hatten einen großen Nabelbruch, der direkt mitgemacht wurde. Alles gut überstanden. Nun können sie sich noch ein paar Tage erholen und gehen dann in die Vermittlung.

- Gekommen ist Bruni. Sie war mit einem Kleinen auf einer Pflegestelle. Der Nachwuchs ist vermittelt, Bruni ist kastriert und so kommt sie zu uns in die Vermittlung. Sie sieht nicht nur aus wie Trixie, sie ist auch mindestens so lieb und menschenbezogen wie sie.

- Dann wurde wie zugesagt Gonzo abgeholt. Ich hoffe er wird nun bei Tasso registriert, damit so etwas nicht noch einmal passiert.



- Die kleine Fundkatze ist superlieb und ebenso frech. Genauso wie man es in diesem Alter erwartet. Bis auf einen leichten Schnupfen ist so weit alles OK. Gefunden wurde sie in Wengerohr. Morgen geht sie zur Eingangskontrolle.

- Seit drei Tagen ist für mich offiziell der Winter eingeläutet. Mein Kater hat seinen Winterschaukelstuhl in Beschlag genommen. Dort verweilt er nun bis etwa März und danach steht er bis Oktober nur noch ungenutzt

herum.

26. Oktober 2009

- Auf Grund technischer Probleme, konnte ich nicht unsere Internetseite bearbeiten.
- Am Freitagabend haben wir Caruso vermittelt und am Samstag ging wie abgesprochen Isina nach Bonn.
- Im Außengehege werden die ersten Wege gepflastert. Ausbruchssicher ist es schon, jetzt beginnen die Schönheitsarbeiten.
- Sonst war es ein ruhiges Wochenende. Einige Interessenten wollen im Laufe der Woche kommen, schauen wir mal.
- Knut hat eben die Thermoskanne unserer Kaffeemaschine heruntergeworfen. Jetzt ist die Maschine natürlich auch nicht mehr zu gebrauchen. So ist er nun mal, immer zu einem kleinen Scherz aufgelegt.
- Kora hat sich immer mehr zurückgezogen. Deshalb haben wir uns entschlossen, sie wieder auf den Hof zurückzusetzen. Dort hat die Besitzerin versprochen, sie gut zu versorgen. Da wird der Tierschutzverein ein Auge drauf haben.



- Einen Kurzgast hatten wir noch. Gonzo hatten wir letztes Jahr im Juni vermittelt. Er ist ein kleiner Streuner und treibt sich im ganzen Dorf herum. Eine Tierfreundin glaubte an ein verwaistes Tier und sperrte sie ein. Da Gonzo tätowiert war, rief sie bei Tasso an. Die Besitzerin dachte der Tierarzt hätte ihn bereits gemeldet und so war kein Besitzer auffindbar. So kam er am Wochenende zu uns. Ich habe heute die Besitzerin angerufen und er geht heute wieder zurück.

23. Oktober 2009

- Einen Neuzugang haben wir heute bekommen. Molle ist am 15. Mai geboren und ähnelt stark Caruso. Caruso soll morgen abgeholt werden und Isina geht vielleicht heute Abend.
- Brisko ist als kleiner Film auf der Internetseite des Trierischen Volksfreund zu sehen. Er ist zwar immer noch etwas scheu, nach einer Weile kommt er dann und zeigt dann seine verschmudgte Seite.

- Harvey wird heute kastriert. Er zeigte mir die letzte Zeit zu starkes Interesse an den Damen.



- Trixie ist zurück. Nach dem ihre drei Kleinen vermittelt sind, steht jetzt auch Trixie zur Vermittlung. Dafür konnte ich die vier Kleinen aus Speicher auf die frei gewordene Pflegestelle setzen. Das hat uns ein wenig Entlastung gebracht.

22. Oktober 2009

- Heute konnten wir zwei Katzen vermitteln. Die kleine Tippy ging zu ca 8 Kg schweren Maine-Coon Kater und einem Hund. Ich hoffe sie setzt sich dort genauso durch, wie hier im Kinderzimmer. Malika ging wie letzte Woche besprochen zu einem Pärchen nach Schweich.

Hallo Herr Kordell!!



Ich bin´s, der Merlot!!
Eigentlich heiße ich ja Mauro, aber meine Menschen haben mir den Namen Merlot gegeben. Ich finde den Namen nicht übel.

Ich ärgere meine Menschen und nerve sie, wo es nur geht. Ich darf das Haus verlassen so oft ich will und komme zurück, wann immer es mir passt. Ich schlafe mit meinen Menschen zusammen im Bett. Ich benutze das Klo und wenn`s nicht sauber ist, wird in die Blumenkübel gemacht, ganz einfach. Was natürlich wieder Ärger nach sich zieht, aber egal!

Kurzum: Ich fühle mich hier sawohl und als Dank dafür brachte ich meinen Menschen eine Maus mit. Zum Beweis, dass es mir hier gut geht, hänge ich ein Foto an.

Liebe Grüße

Euer Merlot (Mauro)



- Diese Drei haben gestern Abend noch für Aufregung gesorgt. Als ich um ca 16.30 Uhr zum Tierheim fuhr, lief eine vor dem Tierheim herum und ließ sich sofort einpacken. Ich dachte schon, dass sich einer seiner Katze auf diese Art entledigt hat. Als ich dann den Anrufbeantworter abhörte, erklärte der Besitzer, dass ihm beim Versuch die Drei in unsere Katzenklappe zu stecken, alle ausgebüchst sind. Nun war klar, es müssen noch Zwei draußen sein. Also allemann raus und suchen. Nach einer viertel Stunde hatten wir die Zweite. Die Dritte war nicht zu sehen. Also stellten wir die Lebendfalle auf. Nach ca 15 Minuten war sie ausgelöst.

Leider war nur Nessi drin. Eine scheue, die gelegentlich zum zweiten Frühstück zu uns kommt. Zum Glück war es nicht mehr ganz so kalt und spannten die Falle wieder. Morgens war der erste Gang zur Falle - wieder Nesity drin. Auf einmal kommt die Dritte unter unserem Auto hervor und ließ sich sofort auf den Arm nehmen. Alle Drei haben Durchfall und einen Nabelbruch. Da sie eh ca 6 Monate sind, wird das mit der Kastrations-OP direkt mitgemacht. Der Besitzer hat sich am Telefon entschuldigt und eine finanzielle Beteiligung zugesagt.

21. Oktober 2009

- Heute Morgen bekam ich einen Hilferuf aus Wittlich. Bei einer Frau sitzt seit drei Tagen eine Taube und fliegt nicht mehr weg. Frau Schmitt vom Tierschutzverein fängt sie ein und bringt sie zum Tierarzt. Der untersucht und päppelt sie erst mal auf. Danach wir sie in eine Auffangstation gebracht, in der sie dann weiter versorgt wird. Was für ein Aufwand für eine kleine Taube. Aber vor unseren Augen ist jedes Tier gleich und wird entsprechend versorgt.

- Die beiden Kleinen sind in Hasborn gefunden worden. Dort sind sie seit drei Tagen umhergelaufen und haben erbärmlich geschrien. Eine Frau hat sich Ihrer erbarmt, nachdem sie ein Geschwisterchen überfahren auf der Straße gefunden hat. Den Durchfall haben sie wohl von der gefütterten Milch, die sie von einigen Leuten bekommen haben. Sie sind sehr zutraulich und haben nicht einmal Flöhe. Wir gehen mal wieder von ausgesetzten Tieren aus.





- Links sehen sie Kora. Sie ist vom TSV auf einem Bauernhof eingefangen worden. Die Bauerin glaubte an eine verwilderte, die sich seit einigen Wochen auf ihrem Hof eingefunden hat, und wollte keinen Nachwuchs. Bei der Nachsorge viel auf, dass sie nur sehr ängstlich und nicht aggressiv ist. Nun halten wir sie hier und hoffen, dass sie zutraulicher wird.

20. Oktober 2009

- Drei rein, drei raus. Vermitteln konnten wir Tigger, Clementine und Julie.

- Tigger geht als Zweitkatze zu einer Familie mit Kind. Der sehr zurückhaltende Tigger zeigte sich sehr zutraulich und ließ sich auch von den zwei mitgekommenen Nachbarskindern wunderbar streicheln. Die drei Kinder haben bei einer Verkaufsaktion 18,40 Euro fürs Tierheim zusammenbekommen und gespendet.

- Clementine ist ebenfalls als Zweitkatze in die hohe Eifel gegangen. Julie ist zu einem Pärchen nach Maring gegangen. Dort hat sie viel Platz zum stromern.

- Zurück ist Lola gekommen. Sie wurde Ende Juli von uns nach nicht einmal zwei Tagen mit Schwester vermittelt. Scheinbar hat es von Anfang an nicht funktioniert und Lola hat ihr Geschäft überall hingemacht, nur nicht in das Katzenklo. Schauen wir mal, wie sie sich bei uns zeigt.

- Dann sind zwei weitere Kleine gekommen. Fritz und Alessa waren auf einer Pflegestelle und sind zur Vermittlung zu uns gekommen. Sie sind ursprünglich in einem Weinkeller an der Mosel gefunden worden.

19. Oktober 2009

- Wieder ein ruhiger Tag. Wir konnten am Außengehege weiterbauen, Stück für Stück geht es langsam weiter.

- Einige Leute können schon seit Tagen unsere Seite nicht aufrufen. Das liegt aber nicht an uns, sondern ein Knotenpunkt in Frankfurt ist abgebrannt. Ca 30 000 Seiten sollen davon betroffen sein. Mal sehen wie schnell sie es hinbekommen.



- Diese vier Kleinen (die Batterie der Kamera war beim letzten Bild leer, es fehlt noch ein Schwarzer) sind in oder um Speicher gefunden worden. Zwei haben Fieber und Durchfall, also ist wieder päppeln angesagt.

18. Oktober 2009

- Ein ruhiger Tag. Gestern bekamen wir die feste Zusage für Malika und eben konnte ich Lana vermitteln. Malika geht am Donnerstag und Lana ging zu einer Familie an die Mosel.

- Einen Interessent gab es für Rüdiger. Er soll dann als Wohnungskatze nach Morbach. Schauen wir einmal, ob es funktioniert.

- Leider hat es nicht funktioniert, dass wir alle Aidskatzen auf einem Bauernhof unterbringen konnten. Hier war ein guter Familienanschluss gewährleistet und genug Platz, um niemanden zu stören und sich trotzdem aus dem Weg zu gehen. Es soll mehrere Stellen geben, sie sich nur um FIV-positive Katzen kümmern. Ich habe im Internet aber nichts gefunden. Vielleicht hat einer von Ihnen mehr Glück. Es geht nicht unbedingt darum, alle Tiere abzuschicken, sondern vielleicht bekommen wir über eine solche Seite Tipps und potenzielle Besitzer für unsere Katzen.

- Gestern haben wir neue Winterreifen für unser Auto bekommen. Der Reifenservice Thul in Klausen hat uns schon für das letzte Auto alle Reifen plus Montage geschenkt. Jetzt mussten wir für vier Felgen, zwei neue und zwei gebrauchte Reifen, plus Montage und neuer Schrauben nur 130,00 Euro bezahlen. Auf diesem Wege, Vielen Dank!

17. Oktober 2009

- So, der Urlaub war schön und wie "Mann" sieht, ist jeder ersetzlich.

- Zu den Vermittlungen kann ich leider nicht viel sagen. Eileen und Biggi sind zusammen gegangen. Ella war ja eine Fundkatze aus Wittlich, was die neuen Besitzer auch wissen (es könnte sich noch der Besitzer melden). Grace ging zu einer älteren Dame und Fussel geht als Wohnungskatze nach Wittlich. Das mit Fussel freut mich sehr. Sie ist eine Katze, die sich sehr schlecht präsentiert, aber bestimmt eine ganz tolle Mitbewohnerin wird.



- Eine weitere Fundkatze wurde von der Polizei am Mittwoch gebracht. Caruso ist auf einem Parkplatz zwischen Dreis und Bruch gefunden worden. Er ist so menschenbezogen und lieb, dass er jetzt schon reserviert ist. Auch hier wissen die neuen Besitzer, dass sich noch ein Finder melden könnte. Aber wer verliert schon eine 6 Monate alte Katze auf einem Parkplatz am Ars.. der Welt. Das Ordnungsamt wird sie wieder als "auf dem Weg nach Hause" deklarieren und sich so aus der Verantwortung stehlen.

- Leider ist eine unserer freilaufenden Tierheimkatzen an FIP verstorben. Luigi war die Erste, die wir draußen eingefangen und kastriert hatten. Er sah ein wenig wie eine Wildkatze aus und war nicht der Cleverste. Mindestens 10 Mal ging er in die Lebendfalle, die eigentlich für andere aufgebaut war. Maximal auf 4 bis 5 Meter kam man an ihn heran. Als er Anfang dieser Woche sehr zerzaust gesehen wurde, machten wir uns Sorgen um ihn. Am Donnerstag lag er an der Futterstelle und ließ mich bis auf einen Meter ran und stand nicht mehr auf. Ich beschloss, ihn mit dem Käscher zu fangen. Was normalerweise nie funktioniert hätte, gelang beim ersten Versuch. Spätestens da war klar, er war richtig krank. Diagnose FIP-Endstadium. Zumindestens ist ihm ein langsamer und qualvoller Tod erspart geblieben. FIP weitet sich zu einem echten Problem aus. Auch Tiere von uns hat es getroffen. Man hört aber auch von anderen Tierschutzvereinen, dass es im Moment eine Häufung von FIP-Fällen gibt. Keiner kann sagen warum und wie dieser Virus mutiert. Man weiß nur das unter Vierjährige und über 15-Jährige zu den Risikogruppen gehören.

- Wie erwähnt, war ich nach Erfstadt gefahren und habe Tiger und Picasso besucht. So kann man sich im positiven Sinne tierrückte Menschen vorstellen. Neben unseren zwei Dreibeinern haben sie auch noch eine ohne Schwanz. Tiger hat sofort das Kommando übernommen und tobt durch die Wohnung, wo überall Spielzeug und Katzenverstecke herumliegen und stehen. Zum Teil selbstgebaut. So weit ich sehen konnte, verstehen sich die Katzen wirklich gut, wobei der wilde Tiger natürlich Unruhe in die Gruppe gebracht hat. Wenn er es ein wenig zu toll treibt, wir er kurz zurecht gewiesen und dann ist alles wieder im Lot. Schönen Gruß nach NRW und ich warte auf die versprochenen Bilder.

16. Oktober 2009

- Weil es so gut funktioniert hat, habe ich meinen Urlaub um einen Tag verlängert. Ich bin also eigentlich gar nicht hier.

- Einige Vermittlungen und Neuzugänge, ich habe unsere beiden Dreibeiner Picasso und Tiger in Erfstadt besucht (Kaffee und Kuchen waren sehr gut), leider ist einer unserer Freigänger ums Tierheim an FIP verstorben usw. Morgen werde ich alles ausführlicher schreiben. So - ich bin dann mal wieder weg!

13. Oktober 2009

- Leider keine Vermittlungen, aber mehrere Neuzugänge. Drei schwarze Kleine sowie Nummer 15, 16 und 17 aus dem Messiehaushalt. Wir haben zurzeit 73 Katzen im Tierheim untergebracht. Einige haben sich bei diesem Wetter auch noch eine Erkältung zugezogen, was die Arbeit und die Tierarzkosten nicht senken. Ich muss einen Aufnahmestopp verhängen, bis sich die Lage etwas entspannt. Das heißt nicht, dass wir keine Katzen mehr aufnehmen, denn es sind fast 20 Katzen für die nächsten zwei Wochen fest zugesagt.

- Ich habe drei E-Mails mit Tiernamen bekommen. 50 % hatten wir zwar schon vergeben, aber dennoch habe

ich bestimmt dreißig neue Namen bekommen. Es können ruhig weitere Vorschläge kommen.

11. Oktober 2009

- Ich bin doch hier. Ich habe den Dienst gestern Abend gegen heute Abend getauscht (wegen Fußball und so). Keine besonderen Vorkommnisse, alles ruhig.



- Hallo aus Bleckhausen,

ich habe mich gut bei Hanna eingelebt und fühle mich hier sehr wohl.

Unterkunft und Verpflegung sind gut und ich freue mich schon darauf, wenn ich endlich nach draußen darf und die Gegend erkunden kann.

Gestern war ich noch beim Tierarzt und bin geimpft worden, hat auch gar nicht weh getan und ich war tapfer.

Viele Grüße
Samira :-)

10. Oktober 2009

- Heute ist die vorletzte Katze aus dem Messihaushalt und die zwei letzten zu den Getigerten gekommen. Es hat sich herausgestellt, dass Max und Vienchen vermittelt wurden und Lisa, Sina und Clementine bei uns sind.

- Morgen und am Montag bin ich nicht im Tierheim, da macht Frau Fleschen meine Vertretung.



- Hallo Herr Kordel,

anbei ein Foto von Abby. Ich hätte nie gedacht, dass es so einfach wäre mit einer Katze.

Sie ist sehr lieb, anhänglich, verschmüsst und "schwätzt" sehr viel. Aber was würden Katzen erst über uns Menschen sagen...

Viele Grüße aus Daun an das gesamte Team

09. Oktober 2009

- Heute war ganz schön was los. 11 Katzen rein und eine vermittelt.

- Vermitteln könnten wir Lissi. Sie ist nach Trier gegangen und das als alleinige Wohnungskatze. Das kuriose

ist, dass mittags noch Frau John vom TV hier war und tolle Fotos von Lissi gemacht hat, um sie am Mittwoch in die Zeitung zu setzen. Nun kommt Rüdiger in den TV.



- Das ist Darline. Sie ist die Schwester von Amika und Biggi. Sie kommt es jetzt, weil sie damals Fieber hatte. Darline ist genau so scheu wie die anderen und deshalb hoffe ich, dass sie sich genauso gut entwickelt wie die anderen.



- Links sehen sie Puschel, ein Fundkatze aus Trier. Er kam über den Katzenschutzverein Trier zu uns. Puschel ist ca 6 Jahre alt, ruhig und lieb.



- Das Fellknäul links sind drei und die beiden unteren bekamen wir eben. Sie sollen von der Mutter verstoßen worden sein. Sie gehen morgen Früh zu der Jungtierspezialistin an die Mosel.



- Unten sehen sie vier weitere Katzen als dem Messihaushalt. Es werden noch weitere zwei bis drei folgen. Hier haben wir von sehr lieb bis bissig-aggressiv alles dabei. Da haben wir noch eine ganze weile unseren Spaß.



08. Oktober 2009

- Gestern hatten die Katzen keine Lust in die Falle zu gehen, dann machen wir es halt heute. Sie gehen direkt zum Tierarzt zur Eingangskontrolle. Wenn sie so scheu sind, dann kann man ihnen ja eine Fahrt sparen. Mit den Katzen aus dem Messi-Haushalt kommt noch eine Wohnungskatze. Woher sie kommt und andere Informationen bekomme ich, und dann natürlich auch Sie, erst später.

- Wir haben heute Morgen einen Anruf aus einem Kindergarten aus Wittlich bekommen. Dort soll eine Katze immer wieder um Einlass begehren. Laut Kindergartenleiterin trägt sie ein Halsband und ist sehr zutraulich, der Ernährungszustand sei aber schlecht. Da in den Kindergärten die Zahl der ausländischen Kinder stark anwächst, wächst damit auch das Problem, dass diese Kulturen keinen Bezug oder sogar starke Angst Katzen und Hunden gegenüber haben. Hier musste die Kindergartenleitung reagieren und hat uns benachrichtigt. Ich habe leider zu spät reagiert. Das wäre doch einmal ein Fall für das Ordnungsamt Wittlich-Stadt gewesen.

- Ich hatte gestern Abend frei gemacht. Als Frau Fleschen zum Tierheim fuhr, haben schon mehrere Leute gewartet. Da kommt man schnell ins Schwitzen, wenn gleichzeitig 10 Personen sich Katzen ansehen wollen und zusätzlich die Arbeit eingeteilt werden muss. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt. Siegfried wird Morgen abgeholt und vermittelt wurden zwei der fünf braunschwarz Getigerten von letzter Woche. Das Witzige ist, wir wissen nicht welche. Frau Fleschen glaubte, Max und Sina vermittelt zu haben. Ich glaube Max ist noch bei uns. Dafür ist dann Lisa mit Sina zusammen gegangen. Da am Samstag die ehemaligen Besitzer kommen, sollen sie noch mal nachsehen, wer noch da ist. Sogar der Tierarzt konnte sie nicht richtig auseinanderhalten. Im direkten Vergleich ja, aber wenn zwei fehlen? Die neuen Besitzer wissen Bescheid. Ihnen ist es völlig egal. Sie sind alle fast gleich alt, hauptsache sie sind lieb und vertragen sich miteinander. Samstag wissen wir mehr.

- Nach den tollen Katzennamen von gestern, habe ich Namensvorschläge für nachfolgende Tiere bekommen. Wir haben zwar Namenslisten aus dem Internet, aber bei gut 600 vermittelten Katzen gehen uns auch die aus. Also schicken Sie mir Katzennamen. Bedenken sie aber, dass wir schon Minka, Micky, Mikesch, Mietzi usw. hatten. Sie können ja bei den aktuellen und ehemaligen Tieren überprüfen, ob der Namen dabei war.

07. Oktober 2009

- Ein sehr ruhiger Vormittag, da mussten wir uns bei den Namen der Drei von gestern austoben. Der Große ist ein Kater und heißt Mephisto, die Mittlere heißt Ophelia und die Kleine, Dinorah. Alle drei haben etwas Fieber und müssen noch ein wenig gepöppelt werden.



-Schönen guten Tag Herr Kordel, liebes Team des Eifeltierheims!

Ich möchte Ihnen hiermit ein bisschen den Einblick in das neue Leben von Timba gewähren. Timba habe ich am 28.09.09 bei Ihnen erhalten dürfen. Inzwischen habe ich mir Ihre schöne Homepage ansehen können, sehr interessant! Timba geht es sehr gut. Sie hat sich sehr schnell hier eingelebt und verteidigt Ihr Zuhause schon sehr gut. Dies geschieht zur Zeit noch durch die Fensterscheibe, bzw. durch die Terrassentür. Dabei wird Timba sehr laut, vor allem wenn es ein Kater ist, der sich ihr zeigt. Bei Katzen ist sie nicht ganz so lautstark, spart mir die Ohrstöpsel, aber rein lassen würde sie keine. Timba ist schnell warm geworden. Am 1. Tag verbrachte sie ihren Besuch bei mir noch unter einem Regal bzw. in einer dunklen Ecke. Am 2. Tag erkundet sie ihre neue Wohnung schon sehr genau, aber noch mit abgesenktem Schwanz. Am 3. Tag ging es dann so richtig los. Seit diesem Tag kennt sie jeden Winkel, auch das Schmusen genießt sie sehr. Der von ihr gerne gegebene "Nasenkuss" gehört zum täglichen Wohlbefinden, als auch das Lecken meiner Hand. Ich bedanke mich noch mal sehr herzlich bei Ihnen! Mit freundlichen Grüßen



- Hallo Herr Kordel, Hallo liebes Tierheim-Team

Endlich haben es meine Menschen mal geschafft, euch mitzuteilen, dass es mir (Minky) super gut geht. Mit meiner mietfreien "all inclusive" Unterkunft hätte ich es nicht besser treffen können. Ab und zu habe ich noch etwas Stress mit meinem etwas älteren männlichen Mitbewohner, (Kater Moritz), aber man kann ja nicht immer gleicher Meinung sein. Alles in allem fühle ich mich pudelwohl. Viele Grüße an alle.

Eure Minky

06. Oktober 2009

- Heute Morgen haben wir Silas vermittelt. Er war schon letzte Woche zugesagt und wurde dann heute abgeholt.

- Die Katze aus Longuich ist ohne Erklärung doch nicht gekommen. Vielleicht hat sie direkt einen neuen Besitzer gefunden.

- Die Katzen von gestern sind alle fit und stehen ab jetzt zur Vermittlung.

- Morgen kommt der nächste Schub Katzen aus dem Messihaushalt. Ich hatte letzte Woche die Bilder der Schwarzen und Schwarz-weißen ins Tagebuch gestellt. Es sollen noch weitere sieben vor Ort sein. Wie viele morgen in die Falle gehen, werden wir sehen.



- Eben sind die drei kleinen aus Hermeskeil gebracht worden. Die Frau wollte sie unbedingt zu uns bringen. Sie füttert seit Jahren bis zu fünfzehn Katzen, als vor zirka einer Woche diese Drei aufgetaucht sind. Ich weiß nicht, ob man es auf dem Bild sehen kann, aber von vorne nach hinten wirkt jede Katze 2 - 3 Wochen älter als die Vorige. Sie sehen sehr gepflegt aus und sind sehr zutraulich. Wir gehen davon aus, dass sie ausgesetzt worden sind.

Morgen gehen sie zur Eingangskontrolle und werden geimpft.

05. Oktober 2009

- Heute Morgen haben wir eine weitere Fundkatze aus Himmerod bekommen. Sie ist zur Zeit beim Tierarzt zur Eingangskontrolle. Eine weitere soll heute Abend von der Tierklinik in Longuich kommen. Sie ist dort in dem Gewerbegebiet gefunden worden

- Eben konnten wir eben Mauro vermitteln. Er war ein Fundkater aus Wittlich und lebt jetzt in Palm. Später soll auch noch Fleckchen als Zweitkatze abgeholt werden.

Die Vermittlungen laufen ganz gut, was aber auch bei der Menge der Fundkatzen von Nöten ist.



- Hallo Herr Kordel, liebes Tierheim-Team, anbei wie versprochen ein Bild von unserem neuen Familienmitglied Tiger (Schröder). Er hat sich bereits nach 2 Tagen wunderbar bei uns eingelebt. Ein sehr gut erzogener Kater! Hat alles bisher toll funktioniert! Er tollt in der Wohnung rum und kuschelt mit uns auf dem Sofa. Und nach all der Anstrengung hat er sich ein Schläfchen auf dem Sofa verdient (siehe Bild).

04. Oktober 2009

- Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass es der Bruder von Siegfried nicht geschafft hat. Sofort nach der Narkose ist sein Kreislauf zusammengebrochen. Es hat sich herausgestellt, dass noch weit mehr innere Organe betroffen waren. Die Blase war gerissen, was es allein schon sehr kompliziert gemacht hätte. Gekämpft haben wir, leider verlieren wir aber auch einmal.

- Vermitteln konnten wir Snoopy und Tiger. Snoopy ging als Freigänger nach Morbach und Tiger wurde von Frau Fleschen an die Mosel vermittelt. Das hat in beiden Fällen sehr gut ausgesehen.

- Dann sind am Samstag die Ersten fünf von den angekündigten sechs Katzen gekommen. Alle lieb und alle braun-schwarz getigert. Am Wochenanfang gehen sie zur Eingangskontrolle und Impfung zum Tierarzt. Sie sehen aber sehr gepflegt und einige auch wohlgenährt aus.



- Links sehen sie Miriam. Das sind so kleine Highlights am frühen Sonntagmorgen.

02. Oktober 2009

- Vielleicht haben Sie es bemerkt, mir ist diese Woche ein Tag abhanden gekommen. Der Eintrag vom 30.09 war eigentlich von gestern. Wo und warum mir dieser Tag fehlt, ich weiß es nicht - egal weiter. Wieder ist die Zahl der Tagebuchleser gestiegen. Mit 4984 haben wir knapp die 5000-Marke verpasst.

- Heute wurde Flecki abgeholt, nachdem gestern die Entscheidung zu seinen Gunsten gefallen ist. Ich war

anfangs etwas skeptisch, ob er zu einem ca 10 jährigen Jungen passt. Aber wieder hat sich die Katze den Herrn gesucht. Flecki kam ihm sofort mit dem Kopf entgegen und lag schon nach kurzer Zeit schnurrend auf der Seite.



- Jetzt die schlechteren Nachrichten. Links sehen sie Siegfried. Den Fundkater von gestern (siehe unten) haben wir übrigens Tristan genannt. Wie Sie bemerkt haben, sind wir bei den deutschen Sagengestalten gelandet. Siegfried geht es sehr gut, FIV und Leukose-Test negativ und fit wie ein Turnschuh. Dafür geht es seinem Bruder schlecht. Er muss wohl einen Verkehrsunfall gehabt haben. Dabei ist das Zwerchfell eingerissen. Er kann nur sehr schwer und unter Schmerzen atmen und dadurch, dass er nicht auf der Seite liegen kann, hat er in der letzten Zeit wohl kaum geschlafen und ist dadurch sehr erschöpft.

Da die Operation, die sofort durchgeführt werden muss, sehr kompliziert ist, wird sie in einer Klinik in Trier durchgeführt. Wir sind schon froh, dass es ein Tier aus Speicher ist und dadurch wenigstens einen kleinen Teil der Arztkosten übernommen wird, aber mindestens 200,- Euro bleiben an uns hängen. Sein Gesundheitszustand ist aber so stabil, dass die Prognose eigentlich ganz gut aussieht.

- Und jetzt ein Fall, bei dem sich die Nackenhaare sträuben, aber es geschieht leider viel zu oft. Vor zwei oder drei Tagen (ich weiß es nicht mehr so genau, mir fehlt ja ein T